

## Bonustracks

- Isabella Breier:** Grapefruit (edition fabrik.transit)  
**Roland Freisitzer:** Die Befreiung (Septime)  
**Elena Messner:** Schmerzambulanz (Edition Atelier)  
**Elisabeth Klar:** Es gibt uns (Residenz)  
**Otto Hans Ressler:** Kardinal und Hure (Edition Splitter)  
**Fabian Burstein:** Eroberung des Elfenbeinturms (Edition Atelier)  
**Simone Schönnett:** Sobald ich "ich" sage, ist mir nicht mehr zu trauen (Edition Atelier)  
**Alexandra Stahl:** Wenn, dann trifft es uns beide (Jung und Jung)  
**Crauss:** Unkreatives Schreiben (Dreiviertelhaus)  
**Marlene Engelhorn:** Geld – Tax me now! (Kremayr & Scheriau)  
**Hannes Hofbauer:** Zensur (Promedia)  
**Richard Schubert:** Die Welt als guter Wille und schlechte Vorstellung (Drava)  
**Lisz Hirn:** Macht Politik böse? Zehn Trugschlüsse (Leykam)  
**Peter Engelmann:** Das Passagen Projekt (Passagen)  
**Ganna Gnedkova:** Ukraine mon amour – Stimmen einer freien Nation (Passagen)  
**Nadja Grössing, Alexander Sitzmann:** Übersetzen aus „kleinen“ Sprachen – ein Gewinn für den deutschsprachigen Buchmarkt! (IG Übersetzerinnen Übersetzer)  
**Beatrice Frasl:** Patriarchale Belastungsstörung (Haymon)

Alle Bonustracks sind im literadio-Hörarchiv unter [www.literadio.org/Archiv](http://www.literadio.org/Archiv) abrufbar



**LITERADIO** ist aus einem Kooperationsprojekt des Verbandes Freier Radios Österreich (VFRÖ) und der IG Autorinnen Autoren entstanden und macht Literatur im Internet und im Rundfunk seit dem Jahr 2000 hörbar.

**LITERADIO** gibt dem literarischen Schaffen eine nicht-kommerzielle Plattform, die aufmerksames Zuhören on demand möglich macht.

Die **LITERADIO**-Bühne auf der Leipziger Buchmesse ist am Stand der **IG Autorinnen Autoren in Halle 4/E209** zu finden. Täglich sind Lesungen, Gespräche, Präsentationen und Diskussionen mit Autor:innen, Herausgeber:innen und Verleger:innen zu hören.

Das Programm wird live im Internet auf [www.literadio.org](http://www.literadio.org) und On Air auf Radiostationen in Österreich und Deutschland übertragen. Alle Sendungen sind online archiviert und nachträglich hörbar.

Das Hörarchiv, unser Webradio und aktuelle Informationen unter [www.literadio.org](http://www.literadio.org)

Kontakt: [office@literadio.org](mailto:office@literadio.org)

### LITERADIO Team:

Daniela Fürst – Programmkoordination/Organisation/Redaktion  
Herbert Gnauer – Redaktion/Technik  
Barbara Huber – Technik  
Regina Leibetseder-Löw – Foto/Web/Technik  
Susanne Peter – Redaktion  
Erika Preisel – Redaktion

Mit freundlicher Unterstützung von

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



## Literadio Frühjahrsprogramm

## Leipziger Buchmesse 2023

## Literadio-Bühne am Stand der IG Autorinnen Autoren Halle 4 / E 209

Live Stream/On Demand/Webradio:  
[www.literadio.org](http://www.literadio.org)

Ein Projekt der

**IG AUTORINNEN AUTOREN**  
Interessengemeinschaft österreichischer Autorinnen und Autoren

## Donnerstag 27. April 2023

### 13:00 „Meaoiswia Literatur“

Die IG Autorinnen Autoren blickt immer wieder über den kulturellen und gesellschaftspolitischen Tellerrand der Literaturwelt und mischt sich ein. Geschäftsführer Gerhard Ruiss im Gespräch.

### 13:30 Wolfgang Hartl / Magda Hassan: Neues aus der ASAGAN-Welt / Was zählt bist du

Die Autorin und der Illustrator im Gespräch über das Unbekannte, das keine Angst mehr machen muss und neue Abenteuer aus Asagan. (Edition 5Haus)

### 14:00 Lucas Cejpek: Wien, Schwedenplatz

Eine Polyphonie von 106 Autor:innen, in Form von Lyrik und Prosa über einen besonderen Wiener Ort, arrangiert von Lucas Cejpek und Margret Kreidl. (Sonderzahl)

### 14:30 Markus Köhle: Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts

Wer einen realistischen Eindruck vom Zustand Österreichs gewinnen möchte, braucht das Land bloß mit dem Zug zu durchreisen, wie Lukas, auf dem Weg zu seiner Preisverleihung. (Sonderzahl)

### 15:00 Karin Ivancsics: Zugvögel sind wir

Texte, die sich mit Heimat und Fremde auseinandersetzen, geprägt von einer Kindheit am Eisernen Vorhang und Erfahrungen als Reisende quer durch Kontinente. (Edition lex Liszt 12)

### 15:30 Roland Grohs: Luka und die Guten

In einer dystopischen Robinsonade erlebt Luka elf Jahre voller Ungeheuerlichkeiten und spielt mit großen Fragen nach den Werten und Mechanismen des Zusammenlebens. (Edition Meerauge)

### 16:00 Julius Zeyer / Ondřej Cikan: Radús und Mahulena

Ein Märchentheaterstück in vier Akten über verbotene Liebe, einen schrecklichen Fluch und ein gelöscht Gedächtnis. Der Übersetzer Ondřej Cikan im Gespräch. (Ketos)

### 16:30 Thomas Oláh: Doppler

In Frankenhayn steht immer ein Doppler auf dem Tisch. So erlebt es ein Junge, der dort bei den Großeltern lebt. Ein bizarres Stück Österreich und nichts für schwache Nerven. (Müry Salzmann)

### 17:00 Gerhard Ruiss: Kanzlerreste. Das Kanzlerneueste

Nach den ersten Kanzlergedichten 2000, erscheint nun der dritte und letzte Band. 726 Gedichte und Lieder, über die politischen Entwicklungen in und um Österreichs. (Edition Aramo)

## Freitag 28. April 2023

### 12:30 Markus Deisenberger: Winter in Wien

Ein berühmter kenianischer Läufer stürzt vom Dach und Major Winter glaubt nicht an Suizid. Er ermittelt in einem System, das Menschen dem Geschäft opfert. (Edition Splitter)

### 13:00 Nadja Bucher: Rosa gegen die Verschwendung der Welt

Rosa ist von der Unabwendbarkeit der Klimakatastrophe überzeugt. Aber immer öfter fragt sie sich, ob es vielleicht doch eine Chance gibt, den unvermeidlichen Crash aufzuhalten. (Edition Atelier)

### 13:30 Margarita Fuchs: Süßer als Salz

Beziehungsstarke Erzählungen über Lebensentwürfe, Sehnsüchte und dystopische Räume. Aktuelle Gesellschaftskritik verknüpft mit Humor und Empathie. (Edition Tandem)

### 14:00 Robert Prosser: Verschwinden in Lawinen

Eine Lawine rührt Xavers Vergangenheit und seine Selbstzweifel auf. Oder ist sie seine Chance, seinen Platz, sein Glück zu finden und sich zu beweisen? (Jung und Jung)

### 14:30 Reinhard Wegerth: Fast unglaublich. Wahre Geschichten

Faktenbasierte Geschichten über bemerkenswerte und groteske Vorfälle aus Österreichs jüngerer Vergangenheit, erzählt von den beteiligten Dingen selbst. (Sisyphus)

### 15:00 Birgit-Katharine Seemann: Der traurige Mörder von Sanssouci

Kann man wegen eines berühmten Bildes zum Mörder werden? Dieser Frage und der eigenen Vergangenheit muss sich Harriet Lievens stellen. (Edition Splitter)

### 15:30 Gvetka Lipuš: Weggehen für Anfänger

Anleitungen, wie wir dem Abschiednehmen begegnen können, voll überraschender Perspektiven, ironischer Zuspitzungen und melancholisch-resignativer Stimmungsbilder. (Otto Müller Verlag)

### 16:00 Sebastian Vogt: Rote Armee

Der schizophrene Maler Emil Walser ist zwar noch jung, hat jedoch als Student in Wien bereits Bedeutendes geschaffen, wie sein Bild „Rote Armee“. Wird er seinen Weg gehen? (Drava)

### 16:30 Alexandra Holmes: Einfach mehr Luft

Der 15-jährige Ben mag seine Urgroßmutter und ihre Geschichten über die Familienmitglieder. Da bringt die Familienfeier zu ihrem 100. Geburtstag reichlich Spannungen mit. (Jungbrunnen)

### 17:00 Margret Kreidl: Mehr Frauen als Antworten. Gedichte mit Fußnoten

Die Autorin schöpft aus der Vielfalt lyrischer Formen und Traditionen. Jedes Gedicht hat eine Fußnote, ein Spiel mit Beglaubigung und Kommentar. (Edition Korrespondenzen) 100. Geburtstag reichlich Spannungen mit. (Jungbrunnen)

## Samstag 29. April 2023

### 13:00 Christa Nebenführ: Den König spielen die anderen

Der „König“, ein cholerischer wie narzisstischer Vater, herrscht über drei Generationen. Die Geschichte einer gestörten Familie und zugleich gesellschaftliches Panoptikum. (Klever)

### 13:30 Mario Hladicz: Tag mit Motte

Mario Hladicz ist ein Meister darin, sich der Form unterzuordnen. Das Ergebnis dieser „Unterordnung“ ist feinste Kunst. Ein Gespinst voll Zartheit – wie die Flügel einer Motte. (Edition Keiper)

### 14:00 Arad Dabiri: Drama

Das Theater, das ist Wien! Und denkt bloß nicht, die exzessiven Nächte seien vorbei. So entsteht das große DRAMA. Die Stimme der ÄH-DINGS-Generation. (Septime)

### 14:30 Luis Stabauer: Ahrer oder Der erkämpfte Traum

Der Roman verknüpft die Geschichte der Arbeiterbewegung in Österreich und Uruguay anhand der politischen Karriere eines Mannes, der an Demokratie glaubt. (Hollitzer)

### 15:00 Christina Walkner: Kleine Schule des Fliegens

Was bedeuten die Krähen vor dem Fenster? Ein Roman über reale und surreale Provokationen des Lebens und Leidenschaften, die einen die Bodenhaftung verlieren lassen. (Braumüller)

### 15:30 Cornelia Hülbauer: oft manchmal nie

Anhand intimer Augenblicke und eindringlich, mit Humor geschilderter Szenen, beschreibt die Autorin Kindheit und Jugend auf dem Land. (Residenz)

### 16:00 Margit Mössmer: Das Geheimnis meines Erfolgs

Es gibt die anderen Kinder und es gibt Alex. Die Autorin erzählt über das Anderssein, kindliche Emanzipation und Mutterliebe – durch die Augen des Kindes. (Leykam)

### 16:30 Susanne Ayoub: Rondo Veneziano

Drei ehemalige Schulfreundinnen begegnen sich in Venedig und werden in einen Kriminalfall verstrickt, denn Adeles reiche Wahl tante hatte angeblich einen tödlichen Unfall. (Gmeiner)

## Sonntag 30. April 2023

### 10:00 Dorina Marlen Heller / Sofie Morin: Schwestern im Vers. Zwiesprachen zwischen morgen und Frausein

In 24 lyrischen Dialogen begegnen sich zwei auf Augenhöhe, schreiben einander und spielen in verschiedenen Rollen literarische Motive durch und loten ihre Weiblichkeit aus. (Edition Melos)

### 10:30 Elisa Asenbaum: Interirdisch

Ein Genre-Mix, der „interirdisch“ literarische, wissenschaftliche und bildnerische Ebenen und Zeiten, Irdisches und Kosmisches verschiebt und verschränkt. (Edition fabrik.transit)

### 11:00 Anna Herzig: 12 Grad unter Null

Greta ist endlich schwanger, doch der Kindsvater will plötzlich sein Geld zurück und kein Kind. Ein Mutterwerden zwischen Wut, Machtlosigkeit, Zerbrechlichkeit und Angst. (Haymon)

### 11:30 Hannes Hofbauer, Stefan Kraft (Hg.): Kriegsfolgen. Wie der Kampf um die Ukraine die Welt verändert

Die Motive und Folgen einer gefährlichen Weltkrise. Mit Beiträgen von Olga Baysha, Noam Chomsky, Andrea Komlosy u. a. (Promedia)

### 12:00 Biwi Kefempom: Femi(ni)zide. Kollektiv patriarchale Gewalt bekämpfen

Das Autor:innenkollektiv analysiert Femi(ni)zide um Möglichkeiten eines kollektiven und solidarischen Kampfes auszuloten. (Verbrecher)

### 12:30 Paul Divjak: Ich liebe Österreich, Österreich ist meine Lieblingsstadt

Eine experimentell-literarische Annäherung an Österreich, ganz nach „typisch österreichischer“ sprachsatirischer Tradition. (Ritter)